

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 12.06.2026



ADFC: Tausende Radfahrende bei Radsternfahrt am 21.

Juni auf den Stuttgarter Bundesstraßen erwartet

"Die Zukunft fährt Rad" bei Großdemo am 21.6.2026 von ADFC und landesweitem Sternfahrtbündnis

Stuttgart. Am 21. Juni werden Tausende Radfahrende aus allen Himmelsrichtungen über die Stuttgarter Bundesstraßen fahren. Von elf unterschiedlichen Orten aus geht es über verschiedene Bundesstraßen bis zum Karlsplatz. Vor dem Verkehrsministerium spricht das Bündnis aus ADFC, DGB, VCD, Fridays for Future, Bike Bridge und Kidical Mass ab 15:30 Uhr über die Vorzüge der Mobilitätswende mit dem Rad.

Die Sternfahrt ist sowohl politischer Protest als auch eine Mitmachveranstaltung, bei der die Teilnehmenden die Mobilitätswende erleben können. „Radfahren muss für alle möglich, sicher, komfortabel und selbstverständlich sein,“ so Matthias Zimmermann, Landesvorsitzender des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs in Baden-Württemberg.

Ein Fest auf dem Rad im Zeichen der Verkehrswende

Die ersten Radfahrenden starten schon ab 7 Uhr aus allen Himmelsrichtungen nach Stuttgart. Sie demonstrieren unter dem Motto „Die Zukunft fährt Rad“. Unterwegs werden unter anderem Bürgermeister, Landräte und Abgeordnete bei Zwischenkundgebungen sprechen. Im Zentrum der Veranstaltung steht aber die Gemeinschaft: Zusammen gehts für die Radfahrenden über die Bundesstraßen B10 und B14 in Stuttgart bis zum Karlsplatz. Ab 15:30 Uhr wird dort der ADFC mit dem landesweiten Bündnis aus DGB, VCD, Fridays for Future, Bike Bridge und Kidical Mass zu den Vorzügen der Mobilitätswende mit dem Rad sprechen.

Politischer Protest trifft gelebte Verkehrswende

Mit der Fahrt über die Hauptverkehrsachsen wollen die Radfahrenden ein Zeichen setzen. „Wir brauchen endlich sichere Radwege an allen Bundesstraßen“, fordert Matthias Zimmermann. „Radfahren muss für alle einfach möglich sein, sicher, komfortabel und selbstverständlich!“ Dafür

**ADFC – Allgemeiner
Deutscher Fahrrad-Club**
Landesverband Baden-
Württemberg e. V.
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ansprechperson:
Tobias Husung
Referent Kommunikation &
Öffentlichkeit
Tel.: 0711 / 5047 9417
presse@adfc-bw.de

brauche es auch mehr Radschnellwege und einen schnelleren Ausbau der Infrastruktur fürs Rad, so der ADFC-Landesvorsitzende.

Bundesstraßen nur für Radfahrende freigegeben

In der Zeit der Fahrraddemo werden Abschnitte der Bundesstraßen nur für die Radfahrenden frei bleiben. Die Polizei wird die Zufahrt für Autofahrende auf die Bundesstraßen temporär stoppen. Dies betrifft die B10 ab Esslingen-Mettingen und Zuffenhausen Süd sowie die B14 ab dem Dreieck Johannesgraben sowie Waiblingen-Süd nach Stuttgart-Zentrum voraussichtlich zwischen 14 und 15:30 Uhr. Der Fahrradclub rät Autofahrenden deshalb, die Bundesstraßen und das Zentrum Stuttgarts am frühen Nachmittag zu umfahren, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Zusatzinformationen für Redaktionen:

- Beiträge vom Sternfahrtbündnis auf der Hauptkundgebung auf dem Karlsplatz: ADFC-Landesvorsitzender **Matthias Zimmermann** sowie stellv. ADFC-Landesvorsitzende **Susanne Garreis**, DGB-Landesvorsitzender **Kai Burmeister**, VCD-Landesvorsitzende **Petra Schulz**, Bike Bridge Leitung Stuttgart **Judith Häring**, Fridays for Future BW N.N., **Kidical Mass Stuttgart** N.N. und
- **Alle Informationen zur Radsternfahrt**, mit Startpunkten und Zubringerdemos, gibt es unter bw.adfc.de/sternfahrt
- Die [Online-Karte](#) zeigt den Verlauf der Sternfahrt mit den Zustiegen und Startzeiten. Sie können an passender Stelle mitfahren oder Fotos schießen.
- Bei der letzten **Radsternfahrt** nach Stuttgart im **September 2025** demonstrierten [5.400 Radfahrende](#) auf den Stuttgarter Bundesstraßen.
- Am 21. Juni ab 15:50 Uhr wird es **Fotomöglichkeiten** in der Nähe der Bühne der Abschlusskundgebung auf dem Schlossplatz geben. Auch die Kidical Mass wird mit **vielen Kindern gegen 16 Uhr auf dem Schlossplatz** eintreffen.
- **Bildanfragen** sowie **Interviewanfragen** für den ADFC-Landesvorsitzenden Dr. Matthias Zimmermann, die ADFC-Geschäftsführenden Daniel Steegmaier und Kathleen Lumma sowie andere Akteur*innen können gerne über <mailto:presse@adfc-bw.de?subject=Radsternfahrt-Anfrage> angefragt werden.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) ist mit rund 240.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung für Radfahrende in Deutschland und weltweit. Zusammen mit seiner Jugendorganisation Junger ADFC setzt er sich für sichere, komfortable Radwege und fahrradfreundliche Rahmenbedingungen als Basis einer nachhaltigen und gesunden Mobilität ein. Der ADFC ist bekannt für Auszeichnungen wie „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ und Bett+Bike, zertifiziert touristische Qualitätsradrouten und stärkt mit Trainings und Aktionen – etwa zu sicheren Schulwegen – die Verkehrssicherheit von Menschen jeden Alters.

Rund 1.000 Aktive in 65 Kreis- und Ortsverbänden engagieren sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg.